

Wertzuwachs und **Sicherheit** – CONCEPT Aurelia Global

Der Investmentansatz des vermögensverwaltenden Mischfonds CONCEPT Aurelia Global (WKN: A0QA80) ist durchaus untypisch. Gemischt werden nicht Aktien und Anleihen, die Grundidee ist eine Kombination aus Sicherheit durch Gold-Investments und Wertzuwachs, der durch Technologie-Aktien im Fonds gewährleistet wird. Hinzu kommt eine flexible Möglichkeit, Aktienpositionen abzusichern und in schwierigen Marktphasen Cash zu halten. Der Ansatz, der von der Bielefelder CONCEPT Vermögensmanagement seit mehr als zehn Jahren umgesetzt wird, hat auch in längeren Zeiträumen Erfolg bewiesen. Von Anfang März 1971 bis Ende 2016 brachte beispielsweise ein jeweils zur Hälfte mit Gold und dem Nasdaq Composite bestücktes und rebalanciertes Portfolio einen durchschnittlichen jährlichen Ertrag von 10,1 Prozent.

Disruption ist gefragt

Die Rendite-Treiber im Fonds aus dem Tech-Sektor sind Unternehmen, die in besonderer Weise von den Technologie- und Konsumtrends der Zukunft wie zum Beispiel Big Data, Elektromobilität, Internet der Dinge profitieren. „Zwei wichtige Themen im Fonds sind für uns bargeldloses Bezahlen, das wir unter anderem über Paypal, Wirecard und Square abdecken, sowie das sehr wachstumsstarke Segment Cloud-Computing. Dort sind wir zum Beispiel mit Salesforce und SAP gut positioniert“, erläutert Fondsberater Thomas Bartling, Geschäftsführer der CONCEPT Vermögensmanagement. Unter den Einzeltiteln ist die Wirecard-Aktie, die gegenwärtig durch angebliche Unregelmäßigkeiten in Asien Schlagzeilen macht, mit circa 5,3 Prozent prominent gewichtet. Bartling behält aber

einen kühlen Kopf: „Bei Wirecard gehen wir davon aus, dass die Bilanzen und die Geschäftsberichte ordnungsgemäß geprüft sind. Basierend auf den letzten Zahlen sehen wir die Wachstumsstory weiterhin intakt. Das Geschäftsmodell und den wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsmodells stellen wir nicht infrage. Klarerweise zieht die aktuelle Nachrichtenlage Shortseller an. Es gab in den vergangenen Jahren schon Attacken gegen Wirecard, die Vorwürfe haben sich damals nicht erhärtet.“

Wiege der Technologie

Die Heimat vieler innovativer Technologietitel ist nach wie vor die USA. Daher verwundert es nicht, dass 53 Prozent des Aktienportfolios in den USA investiert sind. Dabei achtet der Fondsenker auch auf interessante Unternehmen jenseits von Facebook, Amazon, Netflix und Google. „Die FANG-Titel liegen alle noch deutlich unter ihren Allzeithochs, aber man findet im Nasdaq 100 schon wieder Titel, die neue Allzeithochs, wie kürzlich zum Beispiel die Paypal-Aktie, erreichen“, so Bartling. Ein starker Fokus bei der Aktienausswahl liegt auf dem Umsatzwachstum der Unternehmen, in die investiert wird. Aus Sicht von Bartling ein untrügliches Kennzeichen dafür, dass die Produkte vom Markt sehr gut angenommen werden. Zudem achtet er auf die Bewertung des Geschäftsmodells und die Bilanzstärke der Unternehmen.

Gold als sicherer Hafen

Das Gold-Investment des Fonds wird in erster Linie über ETFs abgebildet. Mit sechs Prozent ist der Gold-ETF der Zürcher Kantonal Bank (ZKB) in Schweizer Franken die größte Position. Auch

CONCEPT Aurelia Global

ISIN:	DE000A0Q8A07
Fondsvolumen:	89 Mio. Euro
Fondswährung:	Euro
Auflegungsdatum:	20.10.2008
Gesamtkostenquote (p.a.):	1,65% + evtl. Performance Fee

aussichtsreiche Goldminenaktien können beigemischt werden. Bartling sieht beim Goldpreis noch Luft nach oben: „Die Entwicklung des Goldpreises ist von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Dazu zählen unter anderem die Zinsentwicklung, geopolitische und ökonomische Krisen sowie Änderungen beim Sentiment am Aktienmarkt. Seit 2011 ist der Goldpreis zurückgekommen, aktuell sehen wir eine Stabilisierung. In den kommenden zwölf Monaten könnten wir die Marke von 1.400 US-Dollar anpeilen. Enttäuscht sind wir noch von der Kursentwicklung der Minen-Aktien, aber auch hier nehmen wir eine Stabilisierung wahr.“

Überzeugender Mehrwert

Ein weiterer Pluspunkt des Fonds ist die flexible Steuerung der Allokation. Die Aktienquote kann zwischen null und 100 Prozent liegen. Zum Jahresende 2018 war der Fonds offensiv ausgerichtet und hat damit von dem Erholungspotenzial im Januar

2019 profitiert. Zum Januar-Monatsende wurde die Nettoaktienquote wieder auf 60 Prozent reduziert. Durch seine Konzeption ist er, auch aufgrund seiner Diversifikationseigenschaften, eine ideale Ergänzung zu anderen Mischfondskonzepten, die eher anleihelastig sind. Bartling hält sich nämlich aktuell aufgrund des unattraktiven Rendite-Risiko-Profiles von Anleihen komplett fern. In den vergangenen drei Jahren konnten Anleger mit dem CONCEPT Aurelia Global, der im Oktober 2008 aufgelegt wurde, 26 Prozent erzielen. Der maximale Verlust in diesem Zeitraum lag bei 15,9 Prozent.

Christian Bayer

Anzeige

Bewandert in ETFs

Höher hinaus. Mit einem Pionier.

Wir setzen uns ab durch präzise Indexnachbildung, hohe Liquidität und niedrige Gebühren. Das hat uns den Weg zu einem der höchsten Gipfel im ETF-Markt geebnet.

1.

Ältester ETF-Emittent Europas

x18

18 Jahre Erfolgsbilanz



\$69,4 Mrd. AuM*



Mehr als 220 Fonds

lyxorETF.de

Diese Anzeige wurde von der Lyxor Asset Management (Lyxor AM) erstellt.

Die in dieser Anzeige enthaltenen Informationen stellen weder eine Verpflichtung, noch ein Angebot, noch eine Aufforderung seitens Lyxor AM zum Kauf oder Verkauf von Investmentanteilen dar. Lyxor AM übernimmt keine Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines Lyxor-ETFs ergeben. Der Anleger sollte sich bei Zeichnung und Kauf von Investmentanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt gewisse Risiken beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, es im schlimmsten Fall zu einem Totalverlust kommen kann. Ein Angebot, ein Verkauf oder ein Kauf von Anteilen von Lyxor-ETFs erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des jeweiligen aktuellen Verkaufsprospekts, der auch eine ausführliche Darstellung der Risiken beinhaltet. Interessierte Anleger können den jeweiligen Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Verwaltungsverglement bzw. die Satzung, den jeweiligen neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht des jeweiligen Lyxor-ETFs bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle (Société Générale, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main) kostenlos in Papierform erhalten. Die wesentlichen Anlegerinformationen können zudem auf www.lyxorETF.de heruntergeladen werden. Die vorgenannten Dokumente sind in englischer Sprache erhältlich, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache erhältlich sind. Die Lyxor-ETFs basieren auf einem Index. Weder der Index-Sponsor noch der Lizenzgeber sponsoren, empfehlen, verkaufen oder fördern die Lyxor-ETFs in irgendeiner Weise noch sind sie in irgendeiner Weise für diese Produkte haftbar.

*Quelle: Lyxor International Asset Management. Stand: 31. Dezember 2018.



LYXOR **etf**
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE GROUP